

Blue Ocean Internet GmbH

14.12.2006 - 10:40 Uhr

WebNews startet "Zeitung der Zukunft" / "Soziale Lesezeichen" sorgen für basisdemokratische Online-Zeitungen / Nutzer machen sich gegenseitig auf News aufmerksam und kommentieren

Köln (ots) -

Nach Riesenerfolg in den USA jetzt auch in Deutschland

In den USA haben sie unter Schlagzeilen wie "Nachrichten der neuen Art" oder "Zeitung der Zukunft" eine wahre Flutwelle ausgelöst: Social Bookmarks, also Soziale Lesezeichen. Mit WebNews (www.webnews.de) ist jetzt ein neuer Anbieter in Deutschland ins Nachrichtennetz der neuen Generation eingestiegen.

Soziale Lesezeichen funktionieren ähnlich wie die Online-Enzyklopädie Wikipedia, indem die Nutzer selbst die Inhalte bestimmen. Und ähnlich wie Wikipedia die Encyclopaedia Britannica als umfassendste Wissenssammlung der Welt abgelöst hat, könnten Social Bookmark-Netze die herkömmliche Tageszeitung in Frage stellen, urteilen Experten. Schon heute gibt es im Internet weit mehr Nachrichten als in jedem Druckerzeugnis. Mit Sozialen Lesezeichen wird erstmals ein von den Internetnutzern selbst gesteuertes Verfahren zur Sortierung und Priorisierung dieser Nachrichtenflut eingeführt, eine Aufgabe, die in klassischen Medien den Journalisten obliegt. Besonders wichtig dabei: Die Beiträge entstammen nicht nur kommerziellen Nachrichtenquellen wie etwa den Online-Ausgaben der Tageszeitungen, sondern kommen vielfach aus Blogs und bergen dadurch oftmals ein hohes Maß an Insiderwissen, das über herkömmliche Wege kaum das Licht der Öffentlichkeit erblicken würde. Damit steigt häufig nicht nur die Nachrichtenvielfalt, sondern vor allem auch die Nachrichtenqualität.

Konkret bedeutet dies, dass unter www.webnews.de jedermann selbst Nachrichten als Bookmark einstellen kann, die er für wichtig hält. Die Beiträge werden von anderen Nutzern bewertet etwa im Hinblick auf Relevanz und Aktualität, so dass sich zügig eine "Nachrichtenlage" herauskristallisiert, in der wichtige Informationen weiter oben stehen. Jeder einzelne Nutzer kann aber individuell für sich entscheiden, welche Themengebiete für ihn persönlich von Interesse sind, sich dem allgemeinen Meinungsbild anschließen - oder eben auch gemeinsam mit Freunden und Gleichgesinnten eine Gegenmeinung darstellen. Experten sprechen von einer basisdemokratischen Nachrichtenplattform. So entsteht über die klassische Autor-Leser-Beziehung etwa in der Tageszeitung hinausgehend eine Meinungs-Community, in die sich jeder Nutzer mit eigenen Bookmarks einbringen kann. Die Lesezeichen lassen sich hinzufügen, löschen, kommentieren und - besonders wichtig - in Kategorien einordnen. Durch eine Vielzahl von Funktionen können die Nutzer die für sie relevanten Informationen selektieren und sich vor allem auch mit anderen Nutzern darüber austauschen. Um die Übersichtlichkeit zu erhalten, ist WebNews in die Kategorien Politik, Wirtschaft, Technologie, Wissenschaft, Kultur, Unterhaltung, Sport, Spiele und Videos unterteilt.

Über WebNews: WebNews ist mit weit über 2.000 Artikeln schon zum Start die große Nachrichtenplattform für den deutschsprachigen Raum. Die Nutzer wählen selbst aus, welche Beiträge wichtig sind, stellen

diese ein, kommentieren sie und bilden damit eigene Nachrichtennetze. Viele wichtige, nützliche, interessante und unterhaltsame Informationen stammen aus Blogs und würden über die herkömmlichen Medien nie das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Die Nutzung von WebNews ist kostenlos.

Pressekontakt:

Medienkontakt: Nadin Mau | presse@webnews.de |
Telefon +49.30.40042888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011544/100521513> abgerufen werden.